

8. Juni 2010

Homepage des Leipzig-Fernsehens

<http://www.leipzig-fernsehen.de/default.aspx?ID=5846&showNews=744280>



## **Volkskrankheit Depression - Gespräch mit einem Leipziger**

Vor genau einem Jahr wurde das Leipziger Bündnis gegen Depression ins Leben gerufen. Ein Bündnis, das von hier aus deutschland- ja sogar europaweit agiert. Eine gute Sache und Grund für LEIPZIG FERNSEHEN, das Thema Depression einmal näher zu beleuchten. Schließlich leiden 4 Millionen Menschen in Deutschland an dieser Krankheit. Einen von ihnen haben wir in Markkleeberg getroffen:

Wilfried Karasek ist ein Mann in den besten Jahren. Der Wahlleipziger lebt seit über 2 Jahrzehnten hier. Ab und zu, wenn es seine Kraft zulässt, macht er einen kleinen Ausflug an den Cospudener See. Er sagt, so kann er sich mal ein bisschen Wind um die Nase wehen lassen. Die Gedanken freipusten. Eine essentielle Sache für Wilfried Karasek. Denn er lebt seit seiner Jugend mit Depressionen.

### **Interview: Wilfried Karasek - leidet an Depressionen**

Mit 14 Jahren ging es bei ihm los. Zuerst war ihm gar nicht klar, dass er an einer Krankheit leidet. Er war aggressiv. Sein Umfeld meinte, er sei einfach nicht ausgelastet, soll sich am Riemen reißen. Mit 16 nahm er Schlaftabletten, kam in die Klinik. Seitdem weiß er, dass er krank ist. Heute ist er 54. Das heißt, er lebt seit 40 Jahren mit einer Krankheit, die ihn oft von seiner Umwelt abschneidet. Doch er hat gelernt, damit umzugehen und darüber zu sprechen, wie es ihm geht. Dass er oft richtig bewegungslos ist.

### **Interview: Wilfried Karasek - leidet an Depressionen**

Doch Wilfried Karasek hat die Depressionen inzwischen als Teil seines Lebens akzeptiert. Denn er weiß, dass es keine Schwäche ist, sondern eine wirkliche Krankheit. Nichts dessen man sich schämen muss. Mit Hilfe der Ärzte ist ihm das schon vor langer Zeit klar geworden.

### **Interview: Prof. Ulrich Hegerl - Leipziger Bündnis gegen Depression**

Auch Wilfried Karasek geht es ähnlich. Er muss sich immer wieder mit diesen Tiefs auseinandersetzen. Denn seine Form der Depression ist wiederkehrend. Ausgelöst durch Kleinigkeiten, die nicht vorhersehbar sind. Bruchteile von Gedanken können das zum Beispiel sein. Und Kreise ziehen. Sie lösen die Depression aus wie ein Virus die Grippe. Da ist es gut, Halt und Hilfe zu finden.

### **Interview: Wilfried Karasek - leidet an Depressionen**

Entscheidend ist, dass man sich dieser Krankheit stellt, sagt Wilfried Karasek. Und dass die

## Das Leipziger Bündnis gegen Depression in der Presse ...

---

Depression auch in der Gesellschaft als wirkliche Krankheit akzeptiert wird. Aber der Weg dahin ist schon ein ganzes Stück weit gegangen. Zu verdanken ist das unter anderem auch dem Leipziger Bündnis gegen Depression, das viel Aufklärungsarbeit leistet. Und Menschen wie Wilfried Karasek, der inzwischen selbst in verschiedenen Beratungsgruppen tätig ist.

**+++ Am Mittwoch sehen Sie einen weiteren Teil zu diesem Thema in der Drehscheibe Leipzig. Dann stellen wir Ihnen das Leipziger Bündnis gegen Depression vor. +++**